



Kulturwerkstatt
Riesstraße 4
Lörrach (Zentrum)

Eine Veranstaltung der
Kulturwerkstatt Dreiländereck e.V.
www.kulturwerkstatt-dreilaendereck.de
kulturwerkstatt@gmx.de

Sonntag, 20. Februar 2011

**Seminar mit Willi Seiß und
Raimund Mundorf**

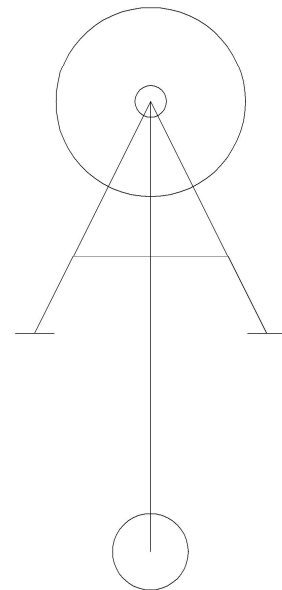
**Forschungsgrundlagen
und -ergebnisse zur Wirksamkeit
der Metalle in Bezug auf die
Entwicklung der Persönlichkeit**
*Ihre praktische Anwendung am
Beispiel der Aurum Vita-Elemente*

Unkostenbeitrag
nach eigenem Ermessen.

Das Seminar will zeigen, dass Metalle nicht bloß als Stoffe betrachtet werden sollten, sondern mit Kräften in Zusammenhang stehen, die als konkrete geistige Wirkungen zu verstehen sind. Diese Perspektive ergibt sich gemäß dem hermetischen Denken („Wie oben, so unten“).

Vor diesem Hintergrund suchte Willi Seiß in den 80er Jahren nach Wegen, wie die Metalle hilfreich eingesetzt werden können, um eine zeitgemäße und selbstverantwortliche Bewusstseinsentwicklung zu unterstützen. Seine auf der anthroposophischen Forschungsmethode basierenden Erkenntnisse führten schließlich zur Entwicklung der sogenannten „Aurum Vita“-Elemente, die diesem Ziel dienen und dabei auch Vitalität und Wohlbefinden auf sanfte Art und Weise fördern sollen. Die Metalle, so zeigte sich, können bei entsprechender Qualität zu Trägern und Vermittlern der mit ihnen korrespondierenden geistigen Kräfte werden

Das Seminar richtet sich grundsätzlich an alle, die mehr über diese theoretischen Hintergründe, aber auch praktische Erfahrungsberichte hören möchten, sowie an Berufsgruppen, die auf ihrem Tätigkeitsgebiet ebenfalls den Zusammenhängen zwischen Mensch und Metallen begegnen (z.B. Ärzte und Heilpraktiker).



Willi Seiß

geb. in Stuttgart (Jg. 1922), verfügt über umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Anthroposophie und der christlichen Esoterik.

Er ist u.a. bekannt durch die Gründung der Heimschule Brachenreuthe am Bodensee, durch welche die Camphill-Bewegung in Deutschland Fuß fassen konnte, ferner durch die maßgebliche Beteiligung an der Entwicklung des Mistelpräparates „Helixor“ mit der dafür notwendigen Gründung der "Helixor GmbH" in Marburg, und nicht zuletzt durch viele Vorträge und Kurse über den durch Rudolf Steiner gelehrt Schulungsweg. Seit Anfang der 70er Jahre ist Seiß unermüdlich damit beschäftigt, Valentin Tombergs Werk in würdigen Zusammenhängen herauszugeben. Er begründete dazu 1982 den Achamoth Verlag, in dem auch weitere Publikationen erscheinen. So begann er vor Ablauf des 20. Jahrhunderts mit der Veröffentlichung geistiger Erkenntnisse über die Entwicklung der seelisch-geistigen Wahrnehmungsorgane des Menschen („*Chakra-Werk*“).

In 1997 gründete er die Freie Hochschule am Bodensee (FHAB), die seit Ende Januar 2011 die Bezeichnung Freie Hermetisch-christliche Studienstätte am Bodensee trägt. Ihr Zweck besteht in der Pflege und im Studium der Initiationserkenntnis in Vorträgen, Seminaren und Arbeitsgruppen. Hier finden auch Veranstaltungen statt, welche die esoterische Bildersprache des Malers Hieronymus Bosch begrifflich erschließen und dabei mit der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners und der christlichen Hermetik Valentin Tombergs verbinden.

Willi Seiß war seit November 2003 schon wiederholt als Referent in der Kulturwerkstatt zu Gast und erhielt den Kulturwerkstattpreis 2010 für sein Lebenswerk.

Raimund Mundorf

1960 in Köln geboren, wagte noch während des Studiums der Elektrotechnik den Sprung in die Selbständigkeit und gründete 1985 ein Unternehmen, das heute mit ca. 20 Mitarbeitern hochqualitative elektronische Bauelemente entwickelt, produziert und weltweit vertreibt.

Seit seiner Jugend galt sein besonderes Interesse der christlichen Esoterik sowie der humanistischen Psychologie. Hierbei stehen in den letzten Jahren vor allem das Studium und die praktische Arbeit mit dem Werk Valentin Tombergs im Mittelpunkt.

Seit dem Sommer 2009 hat sich – zunächst aus der Zielsetzung, die bereits vorliegenden TA/TS- Elemente erneut zu produzieren – eine intensive Zusammenarbeit mit der FHAB entwickelt, aus der eine ganze Familie an verschiedenen Aurum Vita-Elementen hervorgegangen ist.

Aufgrund eigener und im direkten Umfeld gesammelter Erfahrungen, die die unterstützende Wirkung dieser Elemente auf die persönliche Entwicklung belegen, entwickelte sich seit dem Sommer 2010 die Idee, diese konkreten Erlebnisse interessierten Menschen vor dem Hintergrund eines erweiterten christlich-esoterischen Weltbildes zugänglich zu machen und so zu eigener spiritueller Arbeit anzuregen und zu ermutigen.

Nähere Informationen zu den Aurum Vita-Elementen finden sich unter <http://aurum-vita.de/>

Einen Eindruck der Arbeit von Willi Seiß vermittelt die Homepage <http://www.fhab.de/>

Aus organisatorischen Gründen wäre es gut, wenn Sie uns vorab unter kulturwerkstatt@gmx.de mitteilen würden, dass sie beabsichtigen, am Seminar teilzunehmen. Dies ist jedoch auch ohne Voranmeldung und für einzelne Blöcke ohne Weiteres möglich.

Programm:

Block 1) 15:00-16:15 Uhr.

Theoretische Einführung: Grundlagen zur Methode. (Willi Seiß)

Kaffeepause.

Block 2) 16:45-18:00 Uhr.

Praktische Beispiele: Aus dem praktischen Umgang mit den AV-Elementen (Raimund Mundorf)

Pause.*

Block 3) 19:30-21:00 Uhr:

Vertiefung (Willi Seiß und Raimund Mundorf)

* Verpflegungsmöglichkeit im "Nellie Nashorn", Tumringerstr. 248, 5 min. Fußweg, sonst in der Innenstadt.